



## Hülkenberg und Dillmann Gruppen-Schnellste im ersten Qualifying

**04.08.2007** - Nico Hülkenberg (ASM Formule 3, 1:23,690 min) und Tom Dillmann (ASM Formule 3, 1:23,906 min) fuhren die besten Rundenzeiten ihrer Gruppen im ersten Qualifying des Masters Zandvoort of Formula 3, das in diesem Jahr in Zolder abgehalten wird. Auch die Ränge zwei und drei beider Gruppen gingen an Piloten aus der Formel 3 Euro Serie: Franck Mailleux (Manor Motorsport, 1:24,190 min) und Harald Schlegelmilch (HS Technik, 1:24,406 min) fuhren in der Gruppe mit geraden Startnummern hinter Hülkenberg auf die Plätze. Romain Grosjean (ASM Formule 3, 1:24,028 min) und Yelmer Buurman (Manor Motorsport, 1:24,240 min) belegten die Ränge hinter dem starken Rookie Dillmann in der Gruppe mit ungeraden Startnummern.

Wie die freien Trainings am gestrigen Freitag, so wurden auch die beiden Qualifyings wegen der hohen Teilnehmerzahl in zwei Gruppen ausgefahren, aufgeteilt nach geraden und ungeraden Startnummern. Für die Piloten kam es vor allem darauf an, sich unter den ersten Zehn einer jeden Gruppe zu platzieren. Denn die Top Zehn jeder Gruppe bilden am Nachmittag die Gruppe, die um die ersten 20 Startplätze fährt. Für alle schlechter platzierten Piloten des ersten Qualifyings geht es am Nachmittag nur noch um die hinteren Startplätze.

Im ersten Qualifying der Gruppe der ungeraden Startnummern setzte sich nach 30 Minuten Tom Dillmann durch. Der Rookie war 0,122 Sekunden schneller als sein Teamkollege Romain Grosjean. „Ich kenne die Strecke von der Formel Renault“, gab Dillmann zu. „Doch ich glaube nicht, dass das heute noch ein Vorteil ist. Spätestens nach den beiden freien Trainings gestern sollte jeder die Piste kennen.“

Auch auf dem dritten Rang platzierte sich mit Yelmer Buurman ein Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie. Insgesamt schafften sechs Youngster aus der stärksten Nachwuchsserie der Welt den Sprung in das zweite Qualifying, in dem es um die ersten Startreihen geht: Neben den oben erwähnten Fahrern sind das noch Edoardo Piscopo (Platz 5, Mücke Motorsport, 1:24,436 min), Dani Clos (P 7, Signature-Plus, 1:24,578 min) und Jean-Karl Vernay (P8, Signature-Plus, 1:24,654 min).

In der Gruppe der geraden Startnummern war das Ergebnis noch deutlicher. Acht Piloten aus der Formel 3 Euro Serie kamen unter die ersten Zehn. Sie alle fahren damit im zweiten Qualifying um die Pole Position für das Rennen am Sonntag.

Schnellster in der Gruppe war Nico Hülkenberg, der mit 1:23,690 min zugleich auch die beste Zeit aller 37 Starter erzielte. In letzter Sekunde des 30minütigen Qualifyings fuhr Franck Mailleux noch auf den zweiten Rang vor und verdrängte damit den in Zolder starken Harald Schlegelmilch auf Platz drei. „Der Abstand auf Nico ist mit einer halben Sekunde zwar relativ groß“, so Mailleux. „Aber im ersten Qualifying ging es vor allem darum, unter die ersten zehn zu fahren. Jetzt müssen wir noch am Auto arbeiten, damit der Rückstand heute Nachmittag nicht wieder so groß ist.“

Hinter Hülkenberg, Mailloux und Schlegelmilch qualifizierten sich noch Kamui Kobayashi (Platz 4, ASM Formule 3, 1:24,423 min), Renger van der Zande (P 5, Prema Powerteam, 1:24,430 min), Yann Clairay (P 7, Signature-Plus, 1:24,610 min), Edoardo Mortara (P 8, Signature-Plus, 1:24,708 min) und Filip Salaquarda (P 10, HBR Motorsport, 1:24,915 min) für die erste Gruppe, die am Nachmittag ab 14:35 Uhr um die Pole Position fährt.

**Hier finden Sie alle Ergebnisse aus Zolder...**

---